

# Handschriften / Autographen

## Reisetagebuch von Johann Friedrich König.

**König, Johann Friedrich**

**Tarangambadi, 24.01.1785-29.04.1785**

31. März 1785

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186975)





Daß 9 Lffn Leman wir zu das Revier von Chile. Aufson  
Coffres ~~sanften~~ wir ablauf zu die Mündung des Rivières,  
welche noch eine Fährte wird von uns aufwärts sein  
zu übersteigen. Wir aber passirten den Fluß ohne  
bei Chile, weil wir daselbst zu Mittag bleiben  
wollen. Der Commandant in Chile möglich und  
den ganzen Tag zu bleiben, wir haben aber  
nicht anzureisen, weil wegen dieser Stelle noch gar nichts  
klar ist. Die Provinz La Paz, die wir und Gendres  
haben, die unter der Provinz ist und gerade wird  
von der Holländischen Fährte die nächste Fährte  
abgeht.

Chile ist eine der kühnsten und schönsten Provinzen  
auf Ceylon, liegt eine gute Meile von der Küste  
abwärts, und ist eine sehr gute Meile von der  
Candianischen Gasse. Die Liffen sind sehr  
bäumig, die Flüsse sind sehr reich. Die Küste  
ist voll von großen Crocodillen. Wir blieben  
zwei Tage lang, und es war nicht möglich  
etwas zu bekommen, weil es zu weit von der Küste  
auf Ceylon war. Die Küste ist sehr schön  
und die Flüsse sind sehr schön. Die Küste  
ist sehr schön, so schön wie man sie  
Comandanten der Flotte, die sehr schön  
auf der Küste sind, so schön wie man sie  
bekommt. Die Küste ist sehr schön, so schön  
wie man sie bekommt. Die Küste ist sehr schön,  
so schön wie man sie bekommt. Die Küste ist  
sehr schön, so schön wie man sie bekommt.  
Die Küste ist sehr schön, so schön wie man  
sie bekommt. Die Küste ist sehr schön, so  
schön wie man sie bekommt. Die Küste ist  
sehr schön, so schön wie man sie bekommt.



[illegible]







